

Inhalt

Vorwort von Jutta Schöler	9
1. Einleitung	11
2. Unser Verständnis von Integration und Behinderung... ..	13
3. Einstellungen und Verhalten gegenüber Behinderung und Menschen mit Behinderungen – Erzieherinnen, Therapeutinnen, Eltern, Kinder	15
3.1 Verhalten von Erzieherinnen	19
3.2 Verhalten von Eltern	22
3.3 Verhalten von Therapeutinnen	24
3.4 Verhalten von Kindern	26
3.5 Verhaltensreaktionen von Kindern mit Behinderung	29
3.6 Zur besonderen Situation schwerstbehinderter Kinder	30
4. Ausgewählte praktische Fragen zur Arbeit in Integrationsgruppen – Erfahrungen von Alrun Schastok	32
4.1 Welche Aufgaben haben Erzieherinnen in Integrationsgruppen? – Lernprozesse, Eingewöhnung, Förderpläne, Elternarbeit	32
4.2 Welche Regeln gibt es im Kindergarten für behinderte und nicht behinderte Kinder?	54
4.3 Wie sollen Räume gestaltet sein? – Kinder brauchen Räume	57
4.4 Wie kann Therapie in den Kindergartenalltag integriert werden?	61
4.5 Altersmischung – oder: Welche Struktur sollte eine integrative Gruppe haben?	66
4.6 Gibt es besondere Spiele und Spielmaterialien für Integrationsgruppen?	73

5.	Beobachtungen im Alltag einer Integrationsgruppe – Eine Studie von Rita Fritzsche	80
5.1	Was wird untersucht?	80
5.2	Kinder beobachten – Grundsätze und Methoden	82
5.3	Beobachtungen in einer Integrationsgruppe	85
5.4	Ein kleines Stückchen Alltag aus der Sicht einer Videokamera	88
5.5	Alltagssituationen	91
5.6	Auswertung	104
5.7	Abschließende Bemerkungen	114
5.8	Offene Fragen/Ausblicke	115
6.	Hinweise zur Aus- und Weiterbildung von »Integrationspädagoginnen«	117
6.1	Integrationspädagogik in der Erzieherinnenausbildung (Ute Düring-Gude)	118
7.	Hinweise zu gesetzlichen Grundlagen/Adressen	124
	Statt eines Schlusswortes	126
	Literatur	127